

April—
Mai
2025



KIRCHENFENSTER

der Evangelischen Kirchengemeinden in und um Hofgeismar



Liebe Leserin, lieber Leser,

manchmal bleibt auf einmal die Zeit stehen. Wenn eine Beziehung abbricht. Wenn das letzte Wort gesagt ist. Wenn die Kündigung auf dem Tisch liegt. Angehörige werden von einer Todesnachricht aus der Zeit gerissen oder Kranke von einer schlimmen Diagnose. Dann fühlt es sich unwirklich an, dass rund herum alles einfach weitergeht. Draußen mag dann die Sonne scheinen, wärmen wird sie nicht, weil es im Innern dunkel bleibt. Es ist etwas unwiederbringlich vorbei. Nie wieder. Solche Erfahrungen besingt Udo Jürgens in seinem bekannten Lied „Immer wieder geht die Sonne auf“. Träume, die sich nicht erfüllen, eine



Liebe, die zu Ende geht, Einsamkeit, ja, auch Hoffnungslosigkeit kommen vor. Das Lied tröstet behutsam. Es wirbt um Vertrauen in die Zeit. Und es wirbt um Gottvertrauen, behauptet ich. Denn dass es ein Morgen gibt, in dem nicht nur die Planeten weiter kreisen, sondern in dem eine Zukunft auf mich wartet... das kann ich nicht am Kalender ablesen. Manchmal ist das sogar eine Entscheidung gegen alle Fakten von heute: ich vertraue auf ein Morgen!!!

Das Lied besingt die Momente, in denen es wieder heller wird. Nach Lähmung und Stillstand finden sich neue Wege. Es wird leichter mit der Zeit! Dabei habe ich Hilfe,



das helle Morgenlicht, das mich jeden Tag vertraut und ganz neu umgibt. Gottes Morgengruß zur Auferstehung.

Dunkelheit für immer gibt es nicht. Es kann sehr lang dauern, bis eine Trauer überwunden ist. Wenn Menschen als Kinder verletzt wurden, haben sie oft ihr Leben lang damit zu tun. Es hängt viel davon ab, ob sie Erwachsenen begegnen, die sie mit ihren Sorgen und ihrer Traurigkeit hören und ansehen. Sie brauchen eine Person, die ihnen vermittelt: „Du bist ein liebenswerter Mensch. Wir stehen das gemeinsam durch.“ Dann können sie Lebensfreude zurückgewinnen. Bei Eltern, die ihre Kinder verloren haben, gibt es untröstlichen

Kummer, der nicht aufhört. Die Trauer bleibt für immer, aber sie kann sich wandeln. Sie kann den Blick freigeben für die bunten, schönen Momente des Tages und für die Menschen und Aufgaben, die liebevolle Zuwendung brauchen. Dunkelheit für immer gibt es nicht. Darauf vertrauen heißt auf ein tägliches Wunder vertrauen - und auf das Wunder, von dem Ostern erzählt. Jesus Christus durchleidet das finsterste Dunkel, stirbt am Kreuz und lebt doch weiter. Er begegnet uns in der Liebe Gottes, die uns täglich aufweckt.

Gesegnete Tage in der Passions- und Osterzeit wünscht Ihre
Pröpstin Katrin Wienold-Hocke

Aus dem Inhalt

- Mayence in Kelze S. 4-5
- Gospelworkshop S. 7
- Kandidaten gesucht S. 14



Mayencefest im Hugenottendorf Kelze

Tradition und Brauchtum seit über 325 Jahren

Jedes Jahr am ersten Sonntag im Mai wird in Kelze das traditionsreiche Mayencefest gefeiert – ein Brauch, der mittlerweile auf über 325 Jahre Geschichte zurückblickt. Die Wurzeln des Festes reichen zurück zu einer bewegenden Geschichte: Um ihrem Glauben treu bleiben zu können, entschieden sich viele Franzosen dazu, ihr Land zu verlassen, um in der Ferne eine neue Heimat zu finden. Während dieser Flucht ging ein kleines dreijähriges Mädchen verloren. Die verzweifelten Eltern glaubten nicht mehr an ein Wiedersehen mit ihrem Kind. Ein nachfolgender Flüchtlingstreck fand das Mädchen

dann und brachte es zu seinen Eltern, die in Kelze Zuflucht gefunden hatten. Aus Dankbarkeit über die Wiederkehr ihrer Tochter gingen die Eltern von Haus zu Haus und zeigten allen ihr wiedergefundenes Kind. Jeder Haushalt gab dann eine Essensspende, um das Wiedersehen gebührend zu feiern. Seitdem ziehen die Kelzer Mädchen bis zum Konfirmandenalter, begleitet von einer kleinen Mayence (einem 3- bis 5-jährigen Mädchen), mit einem mit Blumen und Bändern geschmückten Kronenstab, einer Spardose und einem Eierkorb von Haus zu Haus. An jeder Haustür sin-



gen sie ein altes Lied, dessen Ursprung und Bedeutung im Laufe der Jahrhunderte mündlich überliefert wurde und sammeln dabei Eier und Geld.

Seit dem 300jährigen Bestehen von Kelze in 1999 tragen die Mädchen bei dem Umzug durch das Dorf historische Kleidung wie zur Zeit der Flucht aus Frankreich.

In diesem Jahr findet das Mayencefest am 4. Mai 2025 statt. Am Vormittag gehen die Mädchen von Haus zu Haus und sammeln Blumen und Bänder. Mit diesen werden in der Heimatscheune dann der Kronenstab und Eierkorb festlich geschmückt.

Um 13:00 Uhr beginnt das Fest mit einer Andacht, gefolgt von dem Umzug der Mädchen durch das Dorf. Im Anschluss werden die Eier gekocht

oder gebraten von den Mädchen verzehrt.

Der Heimatverein wird ab der Mittagszeit für das leibliche Wohl in der Heimatscheune sorgen.

Alle sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Fest teilzunehmen und in der Bilderausstellung in die traditionsreiche Geschichte von Kelze einzutauchen!

Auf dem Foto oben ist Marie-Louise Jäger aus dem Jahr 2003 als Mayence abgebildet. Sie trägt ein Kleid, das bereits ihre Großmutter im Jahr 1936 trug und heute im Hugenottenmuseum in Bad Karlshafen ausgestellt ist. Auf dem Titelbild ist sie als Konfirmandin in historischer Kleidung mit der Blumenkrone zu sehen.

Iris und Alicia Jäger



„Bird Songs – Song Birds“

Eine Gelegenheit zum Hören, Sehen und Staunen erwartet die Besucher der Neustädter Kirche im Wonnemonat Mai: Unter dem Titel „Bird Songs – Song Birds“ können sie dort vom 17. bis 31. Mai zwei Konzerte und eine Fotoausstellung erleben, inspiriert von der vielfältigen und faszinierenden Welt der Vögel.

Im Konzert zur Eröffnung der Ausstellung „Faszination Vogelwelt“ präsentieren die Kasseler Musikerinnen Silvia Cordes (Sopran) und Yevgeniya Schott (Klavier) ein Liedprogramm, das ganz der Natur und insbesondere der Vogelwelt gewidmet ist. Es erklingen Werke von Liza Lehmann, Vivienne Olive, der Kasseler Komponistin Luise Greger, sowie Musik aus den „Waldszenen“ von Robert Schumann. Anschließend ist Gelegenheit zu Gespräch und Austausch bei Getränken und Snacks; aber natürlich auch zu einer ersten Besichtigung der eindrucksvollen, großformatigen Fotos

des Schwalmstädter Naturfotografen Lutz Klapp, der auch gerne Erläuterungen geben wird. Seine vielfach preisgekrönten Aufnahmen gehören zu den derzeit außergewöhnlichsten Beispielen moderner Naturfotografie. Beschlossen wird die Ausstellung, die zwei Wochen andauern wird, mit einem Konzert für Orgel(n), dessen Programm sich ebenfalls den Vögeln widmet. Peer Schlechta, Henrike und Dirk Wischerhoff spielen Werke u. a. von Claude Daquin, Antonio Vivaldi („Frühling“ aus den 4 Jahreszeiten) und Olivier Messiaen („Chants d’oiseaux“).

Programm:

- Eröffnungskonzert
Samstag, 17. Mai, 18 Uhr
- Fotoausstellung
„Faszination Vogelwelt“
17. bis 31. Mai
- Abschlusskonzert
Samstag, 31. Mai, 18 Uhr

Gospel-Workshop & -Gottesdienst

Zu einem Gospel-Gesangsworkshop unter dem Motto „Springtime“ lädt „Zoom! - der Gospelchor Hofgeismar“ am **Samstag, 10. Mai, 15 Uhr**, herzlich ein. Gemeinsam mit Dirk Wischerhoff erarbeitet die neue Profilkantorin für Populärmusik, Lena Stefan aus Kassel, ein buntes Programm kraft- und gefühlvoller Songs, mit denen anschließend ein **Gospelgottesdienst um 18 Uhr in der Altstädter Kirche** gestaltet werden soll. Im Anschluss soll der Frühlingsabend vor der Kirche bei Snacks und Getränken am Feuerkorb ausklingen. Jeder, der einmal Lust hat, gemeinsam mit anderen in zwangloser Atmosphäre seine Stimme auszuprobieren und kennen zu lernen und den besonderen „Spirit“ von Gospel-

musik zu erleben, ist herzlich willkommen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich – alle Songs wer-



den sowieso auswendig gesungen. Weitere Informationen gibt gerne: Dirk Wischerhoff, Tel. 509460

Abendmahl im Hohen Chor

Mitbringen, was bewegt, teilen, was stärkt, und gesegnet weitergehen, – darum geht es beim Abendmahl im Hohen Chor. Wie ein roter Faden zieht sich durch die fünf Mahlfeiern die Geschichte von Jona. Er sollte um Gottes willen den Mund aufmachen, öffentlich, mit nicht absehbaren Risiken und Nebenwirkungen. Wie erging es ihm? Und wie geht es uns

damit? Herzliche Einladung in die Neustädter Kirche, jeweils um 18.00 Uhr zu folgenden Terminen: **16. Mai, 20. Juni, 18. Juli, 22. August und 19. September.**



Kinder-Bibelwoche im JUZ

„Vater Abraham hat keine Kinder.“ So heißt dieses Jahr unsere KinderBibel-Woche in den Osterferien. —Häh? Hatte der nicht sieben? So heißt es doch in diesem Lied. Oder waren es doch eins oder zwei? Diesem Rätsel gehen wir mal auf die Spur und gucken, was es denn mit diesem Abraham in der Bibel auf sich hat und ob, wie und wie oft der jetzt Vater geworden ist. Das ist nämlich alles ganz schön kompliziert. Dabei hilft uns sicher wieder der Theophilus „Theo“ (siehe Bild). Der kann doch so gut Fragen stellen. Damit es aber nicht nur kompliziert wird, sondern wieder ganz viel Spaß



macht, werden wir natürlich, wie gewohnt, ganz viel spielen, basteln, singen und Pause machen. Wenn es geht, wieder mit der großen Hängematte aus dem Tintaya Weltladen. Anmelden kann man sich über den Link auf der Homepage des JUZ oder über den QR-Code hier im Kirchenfenster. Wir freuen uns auf alle Kinder, die in diesem Jahr dabei sind.

Montag, 7., bis Freitag, 11. April, jeweils 9.30 bis 12.30 Uhr im JUZ. — Und am **Samstag, den 12. April,** feiern wir

zum Abschluss noch eine Kirche Kunterbunt mit den Familien. Der Eintritt ist frei.



Kinder-Bibelwoche in Schöneberg

„Guten Tag, liebes Glück“ ist dieses Jahr das Motto. Vom **14. bis 17. April** gibt es ein Programm für Kinder zwischen 4 bis 12 Jahren. Es beginnt jeweils um 9.00 Uhr und endet um 12.30 Uhr nach dem Mittagessen. Täglich können die Kinder sich auf Aktionen, Spiele und Lieder rund um

das Motto freuen. Den feierlichen Abschluss bildet der Familiengottesdienst am Ostersonntag um 14.00 Uhr in der Schöneberger Hugenottenkirche. Interessenten außerhalb von Schöneberg können sich an das Gemeindebüro wenden.

Kreuzweg in Schöneberg

Am **Sonntag, 13. April**, findet in Schöneberg ein Kreuzweg für Groß und Klein statt. Damit wird an den Weg von Jesus ans Kreuz erinnert. Jeder kann mitgehen. Es beginnt um 14 Uhr am Schöneberger Friedhof. Sechs Stationen laden zum Innehalten ein.

Dort gibt es Aktionen und Lesungen, die an die Situation Jesu erinnern. Abschluss ist wieder am Friedhof.



Solange im Dunkeln die roten Herzen an der Altstädter Kirche leuchten, sammeln wir noch Spenden.



Kirchenkreisamt Hofgeismar-Wolfhagen
IBAN: DE13 5206
0410 0002 0001 05
Stichwort: Sanierung
Altstädter Kirche

Predigtreihe über Bonhoeffer

Vor 80 Jahren starb der Theologe und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer im KZ. Doch seine Persönlichkeit und seine Texte inspirieren uns noch immer. „Von guten Mächten treu und still umgeben“ wird sogar bei Trauerfeiern gesungen. An vier Sonntagen wird nun über seine Texte gepredigt:

- 6. April, 10.45 Uhr, Brunnenkirche: „Wer bin ich?“
- 11. Mai, 9.30 Uhr Brunnenkirche und 10.45 Uhr Kirche Carlsdorf: „Ich glaube“
- 13. Juli, 9.30 Uhr Kirche Carlsdorf und 10.45 Uhr Brunnenkirche: „Morgengebet“



- 23. November, 9.30 Uhr Brunnenkirche und 10.45 Uhr Kirche Carlsdorf: Worte an Trauernde

Gottesdienste

April 2025	Altstadt	Neustadt	Brunnenkirche	Carlsdorf	Schöneberg	Kelze	Friedrichsdorf
Sonntag, 6. April		10 Uhr Pfarrerin Dr. G. Kölling	10.45 Uhr Pfarrer A. Kölling, Predigtreihe über Bonhoeffer-Texte				
Sonntag, 13. April	11 Uhr Prädikantin A. Bauleke-Voth		9.30 Uhr Prädikantin A. Bauleke-Voth		14 Uhr Kreuzweg ab Friedhof Pfarrer A. Kölling		
Grün- donnerstag, 17. April	19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Dekan J.F. Eisenberg, Neustädter Kirche						
Karfreitag, 18. April	15 Uhr Sterbestunde Jesu, Pfarrerin Dr. G. Kölling	10 Uhr Pfarrerin Dr. G. Kölling	9.30 Uhr Pfarrer A. Kölling	10.45 Uhr Pfarrer A. Kölling		11 Uhr mit Abendmahl Dekantin i.R. U. Laakmann	9.30 Uhr Dekantin i.R. U. Laakmann
Ostersonntag, 20. April	6 Uhr Osternacht Pfarrerin Dr. G. Kölling	10 Uhr mit Abendmahl Pfarrerin Dr. G. Kölling	10.45 Uhr mit Abendmahl Pfarrer A. Kölling	9.30 Uhr mit Abendmahl Pfarrer A. Kölling	14 Uhr Familien- gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer A. Kölling		10 Uhr mit Abendmahl Prädikant K. Vering, anschl. Osterführstück
Ostermontag, 21. April	11 Uhr Familiengottesdienst Pfarrerin N. Nadolny, Altstädter Kirche						
Sonntag, 27. April		10 Uhr Pfarrerin Dr. G. Kölling	10.45 Uhr Tauf- gottesdienst mit Konfirmanden Pfarrer A. Kölling				

Mai 2025	Altstadt	Neustadt	Brunnenkirche	Carlsdorf	Schöneberg	Kelze	Friedrichsdorf
Sonntag, 4. Mai	11 Uhr Pfarrerin N. Nadolny Marktplatz		10.45 Uhr Pfarrerin K. Bingel Café Gesundbrunnen			13 Uhr Andacht zur Mayence Pfarrerin N. Nadolny Heimatscheune	
Samstag, 10. Mai	18 Uhr Gospel-Workshop-Gottesdienst Pfarrerin Dr. G. Kölling, Altstadt Kirche						
Sonntag, 11. Mai			9.30 Uhr Pfarrer A. Kölling, Predigtreihe über Bonhoeffer-Texte	10.45 Uhr Pfarrer A. Kölling			
Freitag, 16. Mai	18 Uhr Abendmahl im Hohen Chor Pfarrerin Dr. G. Kölling, Neustädter Kirche						
Sonntag, 18. Mai	11 Uhr Diamantene und höhere Konfir- mation Pfarrerin Dr. G. Kölling		10.45 Uhr Pfarrer A. Kölling	9.30 Uhr Pfarrer A. Kölling			
Sonntag, 25. Mai	10 Uhr Vorstellung der Konfirmanden Diakon M. Schneider, Pfarrer A. Kölling, Neustädter Kirche						
Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai		10 Uhr Pfarrerin Dr. G. Kölling			10.45 Uhr auf dem Schöneberg Pfarrer A. Kölling anschl. Mitbrin- g buffet		11 Uhr an der Grillhütte Pfarrerin Dr. G. Kölling

Veranstaltungskalender: **APRIL**

02.04.	15.00	Gemeindenachmittag: Weltgebetstag 2025 mit Heidemarie Schubert	Gemeindehaus
03.04.	14.30	ABC-Spielenachmittag	Gemeindehaus
04.04.	16.00	U-13-Party	JUZ
05.04.	18.00	Orgelmusik zum Abendläuten mit Peer Schlechta	Neustädter Kirche
07.- 11.04.	09.30 – 12.30	Kinder-Bibelwoche (s. Seite 8)	JUZ
12.04.	15.00 – 18.00	Abschluss Kinderbibelwoche / Kirche Kunterbunt	JUZ
14.04.	15.00	Nachbarschaftstreff	A.Klingender-Haus
14.- 17.04.	09.00- 13.00	Schöneberger Kinder-Bibelwoche (s. Seite 8)	DGH Schöneberg
16.04.	10.00	Stutewecken-Andacht	Altstädter Kirche
	15.00	Seniorenkreis Carlsdorf	DHG Carlsdorf
17.04.	14.30	ABC-Spielenachmittag	Gemeindehaus
27.04.	18.00	Konzert der Kulturkirche: Akkordeon-Duo	Kirche Carlsdorf
28.04.	18.00	Flötenkreis „Brunnenensemble“	Gemeindehaus

Impressum: Herausgeber: Gesamtverband der Evangelischen Kirchengemeinden Hofgeismar. - Redaktion: Dr. Gabriele Kölling, Ulrich Reinhardt und Heidrun Siemon. Der Druckprozess ist zertifiziert mit dem Blauen Engel.

Bildrechte: Iris Jäger (1, 4-5), Peter Siemon (2-3, 16 o), Katrin Wienold-Hocke (2 u), Lutz Klapp (6), Privat (7 o), Gabriele Kölling (7 u), Markus Schneider (8), Jon Tyson auf Unsplash (9 o), Ulrich Reinhardt (9 m), commons.wikimedia.org: Dietrich Bonhoeffer und Wilhelm Rott (um 1938).jpg (9 u), www.ekkw.de (14 o), Ausbildungshilfe EKKW (15 o), Lena Klein (15 u), Jamin Bertelmann (16 u), Heidrun Siemon (17), medio.tv/Susanne Göhlich (19), 25535_medio.tv_schauderna (20)

Beiträge für Juni / Juli bitte bis spätestens 26. April an:
gabriele.koelling@ekkw.de

Den Druck und die Verteilung dieser Ausgabe haben freundlich unterstützt:



Zu unseren Förderern gehört auch:
MANAGEMENT SERVICES Helwig Schmitt GmbH

Veranstaltungskalender: **MAI**

03.05.	18.00	Orgelmusik zum Abendläuten mit Sabine Leutiger-Vogel	Neustädter Kirche
05.05.	18.00	Flötenkreis „Brunnenensemble“	Gemeindehaus
07.05.	15.00	Gemeindenachmittag: „Wechselwirkung von Medikamenten“	Gemeindehaus
10.05.	10.00	KonfiSpieleCup (bis 16.00)	Wettesingen
	15.00	Gospel-Workshop (s. Seite 7)	Altstädter Kirche
12.05.	15.00	Nachbarschaftstreff	A.Klingender-Haus
14.05.	17.00	Besuchsteam Stadtkirchengemeinde	Gemeindehaus
15.05.	14.30	ABC-Spielenachmittag	Gemeindehaus
17.05.	18.00	Vernissage und Konzert (s. Seite 6)	Neustädter Kirche
17.- 31.05.	9.00 – 18.00	Fotoausstellung „Faszination Vogelwelt“	Neustädter Kirche
19.05.	18.00	Flötenkreis „Brunnenensemble“	Gemeindehaus
20.05.	19.00	Anmeldung neuer Konfirmandenkurs	JUZ (bis 20.00)
21.05.	15.00	Seniorenkreis Carlsdorf: Wo weht der Heilige Geist?	DHG Carlsdorf
	18.30	Kirchenteams Stadtkirchengemeinde	Gemeindehaus
24.05.	10.00	Kinderkirche (bis 12.30)	JUZ
31.05.	18.00	Konzert zur Ausstellung (s. Seite 6)	Neustädter Kirche

- KONFIRMANDENKURS: dienstags 15.00 und 17.00 im Ev. Jugendzentrum
- FRAUEN HELFEN FRAUEN: mittwochs 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00, Neue Straße 7-9. Termine nach Vereinbarung, Tel. 928828
- Ökumenischer Hausbibelkreis, 14-tägig donnerstags 19.30 bei Ehepaar Hoyer, Tel. 925475. Infos gibt auch Pfarrer Andreas Kölling
- Trauergruppe, Kontakt: Hospizdienst, Tel. 500551
- Deutsch-türkischer Frauenverein, Termine und Orte wechselnd
Kontakt: Margret Christoforatos, Tel. 2406 oder Gemeindebüro
- Flötenkreis „Brunnenensemble“, Kontakt: Heidrun Siemon, Tel. 6191
- GOSPELCHOR ZOOM: mittwochs 20.00 Gemeindehaus
- Posaunenchor Hofgeismar: freitags 19.00 Gemeindehaus
- Posaunenchor Schöneberg: donnerstags 20.00 Kirche Schöneberg

Ihre Spende für das „Kirchenfenster“

An: Kirchenkreisamt Hofgeismar
IBAN: DE 13 5206 0410 0002 000 105

Zweck: GV Hofgeismar Kirchenfenster
BIC: GENODEF1EK1

Mitmachen im Kirchenvorstand

Am **26. Oktober** werden die neuen Kirchenvorstände (KV) gewählt. Im KV wird besprochen, entschieden und organisiert, was in der Kirchengemeinde passiert. Da kann man viel bewegen und mitbestimmen. Dazu trifft sich der KV regelmäßig. Je nach Interesse besteht auch die Möglichkeit, die Kirchengemeinde in Ausschüssen zu vertreten. Da ist für jeden etwas dabei. Jede Kirchengemeinde ist ein bisschen anders. Wenn Sie Näheres erfahren wollen, geben die Mitglie-

der des KV sowie Pfarrer und Pfarrerin gerne Auskunft. Infos gibt es auch unter: www.zeichensetzen2025.de
Bitte bewerben Sie sich **bis 15. Juni** in den Pfarrämtern!
Übrigens: In der Stadtkirchengemeinde gibt es für Interessierte im Mai eine KV-Sitzung zum Reinschnuppern. Wenn Sie teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an die KV-Vorsitzende Sabine Leutiger-Vogel (Tel. 0173 8276661) oder an Pfarrerin Dr. Gabriele Kölling.





Tagespflege
Hofgeismar
Evangelische Altenhilfe
Gesundbrunnen



Gemeinsam statt einsam

Fühlen Sie sich bestens umsorgt in unserer Tagesbetreuung – wir haben wieder Plätze frei für Sie! Nutzen Sie unseren kostenlosen Schnuppertag zum Kennenlernen.
Beratungsgespräche führen wir gerne auch bei Ihnen zuhause.

05671 882-139 oder
05671 882-372

  hofgeismar.gesundbrunnen.org



Anmeldung Konfirmandenkurs

Nach den Sommerferien startet wieder ein neuer Konfirmandenkurs. Ein Jahr lang werden Jugendliche der 8. Klasse immer dienstags begleitet. Abschluss ist dann die Konfirmation im Mai/Juni 2026. Die Anmeldung ist jetzt über die Home-



page möglich: evangelische-kirchhofgeismar.de/Kinder-Jugend/Konfirmanden

Außerdem besteht am **Dienstag, 20. Mai, 19-20 Uhr**, die Möglichkeit, sich im JUZ über den neuen Kurs zu informieren und sich vor Ort anzumelden.



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Vordere Reihe (v.l.) Diakon Markus Schneider, Lotta Veitz, Katharina Moers, Nora Petzing, Lara Henrich, Janne Riese, Leefke Wernik, Fiona Humme, Sophie Oldenburger, Amelia Hild, Pfarrer Andreas Kölling.
Mittlere Reihe (v.l.) Lina Zimpel, Violetta Stuckert, Ria Lautenschläger, Ida Schopf, Oskar Herz, Lukas Zeich, Kjell Göbel, Marlon

Übel, Jonas Heber, Tammo Bölkow, Finn Pleßmann, Hannes Ebner.
Hintere Reihe (v.l.) Lina Prexll, Frida Tschachtschal, Emma Hild, Philip Scherp, Mika Werner, Leander Böhm, Tore Temme, Paul Roß, Noah Wirth, Tim Tschachtschal. Es fehlen: Tom Böttner, Leon Heckmann, Julia Klein, Phil Koch, Melissa Kumar, Benedikt Mogge und Joshua Petzold

Neue Trauergruppe

Der Hospizdienst Hofgeismar begann am 28. März mit einer neuen Trauergruppe für Menschen, die um einen verstorbenen Menschen trauern, unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt. Die Gruppe bietet Raum für den persönlichen Trauerweg und die Chance, in Gemeinschaft mit Menschen, die ähnliches erleben, Verständnis und Unterstützung zu erfahren. Die Gruppe trifft sich



insgesamt zehn Mal bis zum **11. Juli** immer freitags von 16-18 Uhr im Gemeindehauses, Gr. Pfarrgasse 1a.

Auch wer das erste Treffen im März verpasst hat, kann noch teilnehmen. Damit die Gruppe zusammenwachsen kann, sollte die Absicht bestehen, regelmäßig an den Treffen teilzunehmen. Geleitet wird die Gruppe von Doris Weißenfels, einer ausgebildeten Trauerbegleiterin. Als Kosten entstehen für die Teilnehmenden für 10 Treffen über 2 Stunden: 50,-€ inklusive Materialien (Ermäßigung möglich). Eine Anmeldung beim Hospizdienst Hofgeismar ist erforderlich. Hier erhalten Sie auch nähere Informationen:

Tel. 50 05 51

Sprechzeiten: Mittwoch 11-12:30

Uhr, Donnerstag 17-18:30 Uhr

(außerhalb der Zeiten AB)

EMail: hospizdienst.hofgeismar@

dw-region-kassel.de

Schwarze Schafe leben besser

Im Januar besuchte uns eine Herde Schafe in der Ev. Kita und natürlich



durfte ein Hund auch nicht fehlen. Das Theater Laku Paka aus Kassel

spielte für uns eine rasante Geschichte von Schafen und einem Hund, der sich als Wolf verkleidet. Es wurde gemeinsam gesungen und gelacht. Ein schwarzes Schaf ist man nicht, man wird dazu gemacht. Diese Erfahrung ist der Ausgangspunkt für eine Fabel, die auf unterhaltsame Art zeigt, wie Konflikte in einer Herde entstehen und bewältigt werden können. Alle Kinder waren in den Bann gezogen und haben zum Abschluss laut applaudiert. Sie erzählen noch immer von den Schafen White Beauty, Flöckchen, Schnucke, Quaste, dem Bock Dr. Brehm und dem Wolf.



Freud & Leid

TAUFEN

■ **Schöneberg**

Daria Schnaidt, 12. Januar

DIAMANTENE HOCHZEIT

■ **Stadtkirchengemeinde**

Marianne und Hermann Rode,
19. Februar

BESTATTUNGEN

■ **Stadtkirchengemeinde**

William Nuss, 88 Jahre

Rüdiger Tschachtschal, 81 Jahre
(Friedrichsdorf)

Emilie Niemeier, 99 Jahre

Heinz Biering, 70 Jahre

■ **Gemeinde Gesundbrunnen**

Monika Eiche, 79 Jahre

Roselies Weiß, 90 Jahre

(Bestattung in Hombressen)

Renate Fömmel, 94 Jahre

■ **Kelze**

Karin Gavenis, 82 Jahre

*Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben.
Johannesevangelium 14, 19*

Kontakte

www.evangelische-kirche-hofgeismar.de



Gemeindebüro

Dorothea Penning,
Große Pfarrgasse 1a – Tel. (05671) 500292
Di. + Do.: 9.00 – 11.00 Uhr
Gemeindebuero.hofgeismar@ekkw.de



Evangelische Stadtkirchengemeinde

Pfarramt I (Neustädter Kirche)

Pfarrerinnen Dr. Gabriele Kölling
Elisabethstraße 9 – Tel. (05671) 2636
gabriele.koelling@ekkw.de



Pfarramt II (Altstädter Kirche) mit Friedrichsdorf und Kelze

Vertretung durch Pfarrerin Nina Nadolny
Tel. 0176 2020 7733
nina.nadolny@ekkw.de



Kirchspiel Gesundbrunnen mit Carlsdorf, Schöneberg

Pfarrer Andreas Kölling
Brunnenstraße 26 – Tel. (05671) 1674
Fax 05671/5070537
andreas.koelling@ekkw.de



Kirchenmusik

Kantor Dirk Wischerhoff
Am Reithagen 3 – Tel. (05671) 40809
dirk.wischerhoff@t-online.de



Evangelisches Jugendzentrum

Gemeindereferent Diakon Markus Schneider
Mühlentor 1 – Tel. (05671) 1341
juz.hofgeismar@ekkw.de

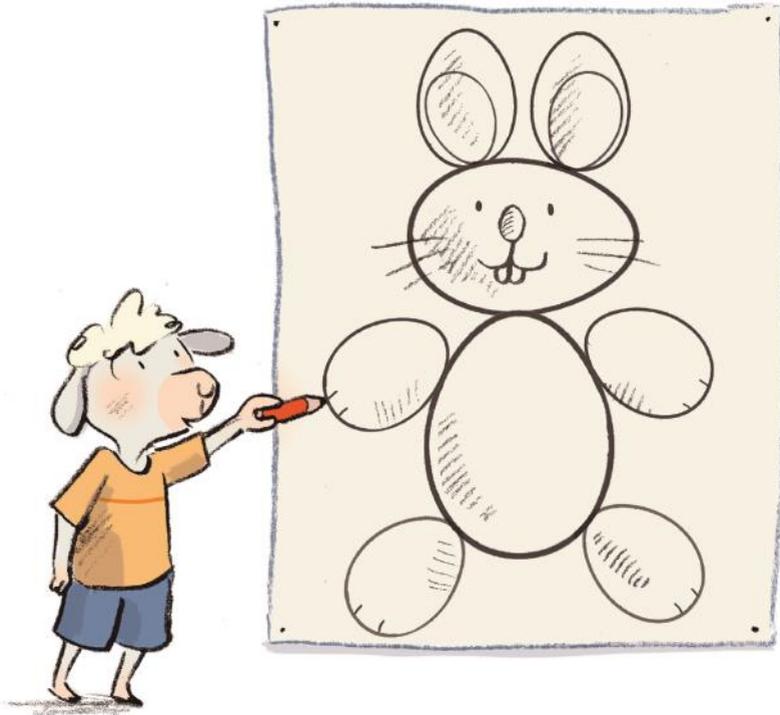


Evangelische Kindertagesstätte und Hort

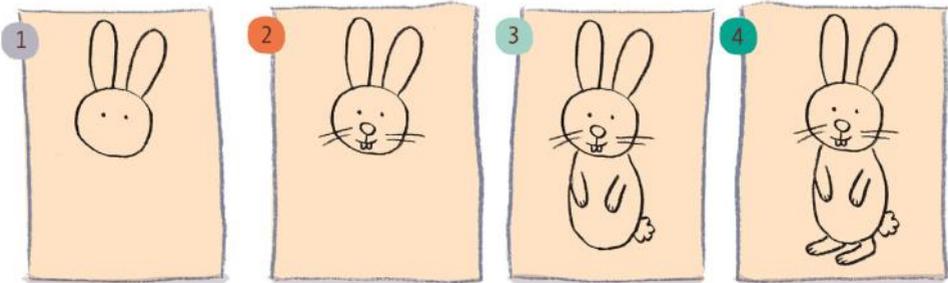
„Villa Kinderbunt“
Leiterin Ilona Schmand
Brunnenstraße 26 – Tel. (05671) 2555
Ev.kita.Hofgeismar@ekkw.de

Ei, Ei, Ei!

Lemmy hat einen Osterhasen gemalt.
Zähle doch mal, wie viele Eier sich in der Figur versteckt haben.



So malst du Schritt für Schritt deinen eigenen Osterhasen:



Viel Spaß beim Zeichnen!

Gute Gründe, in der Kirche zu sein

In jedem „Kirchenfenster“ spricht eine Christin, ein Christ
über einen guten Grund, in der Kirche zu sein (Teil 11)



Ich brauche keinen Grund

Wenn ich hungrig bin, geh ich gerne ins Restaurant.

Wenn ich wandern möchte, geh ich in die Natur.

Wenn ich krank bin, geh ich zum Arzt.

Aber für den Gang in die Kirche brauche ich keinen Grund. Hier „wohnt“ Gott.

Und das ist für mich Nachhausekommen. Immer. Auch in dieser unruhigen Zeit.

Kann jeder probieren.

(Ulrike Thomas, Hofgeismar)

**Übrigens: In jedem Pfarramt können Sie sehr einfach
in die Kirche eintreten. Sie werden erwartet.**